

Liebe Leserin, lieber Leser,
Wir melden uns mit der 49. Ausgabe unseres Online-Newsletters und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Ihr Redaktionsteam

Übersicht

1. [Aktuelles aus der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. \(LVG & AFS\)](#)
2. [Veranstaltungen der LVG & AFS](#)
3. [Veranstaltungen anderer Organisationen](#)
4. [Ausschreibung von Wettbewerben](#)
5. [Aus der Politik](#)
6. [Berichte und Studien](#)
7. [Broschüren und Informationsmaterial](#)
8. [Medien](#)

[nach oben](#)

1. Aktuelles aus der LVG & AFS

Erfolgreiche Durchführung der 1. Niedersächsischen Seniorenkonferenz

Mit der 1. Niedersächsischen Seniorenkonferenz wurde am 18. Oktober 2012 der Auftakt für ein neues, innovatives Veranstaltungsformat zur Vertiefung des Dialogs zwischen Politik, Verwaltung und den Seniorenvertretungen in Niedersachsen gemacht. Die Konferenz wurde gemeinsam durch den Landesseniorenrat Niedersachsen e. V., die Landesagentur Generationendialog Niedersachsen in der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. und das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration realisiert.

www.generationendialog-niedersachsen.de/aktuell.html

Erfolgreicher Abschluss der Evaluation des Modellprojektes FIDEM

FIDEM steht für Frühzeitige Interventionen in der hausärztlichen Versorgung Demenzkranker durch Implementierung nichtärztlicher Beratungs- und Unterstützungsangebote im Rahmen der Pflegeversicherung. Der Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begeleitforschung durch die LVG & AFS sowie der Praxisbericht können auf der Website des Projektes FIDEM heruntergeladen werden.

www.fidem-projekt.de/index.php/aktuelles

Be Smart – Don` t Start: Förderung des Nichtrauchens bei Kindern und Jugendlichen

Der internationale Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler im Alter von 11 bis 15 Jahren aller allgemeinbildenden Schulen mit dem Ziel, den Einstieg in das Rauchen zu verhindern bzw. zu verzögern. Kooperationspartner in Niedersachsen sind die LVG & AFS, das Niedersächsische Kultusministerium, das Niedersächsische Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung, die Techniker Krankenkasse und die Region Hannover mit dem Team für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin. Anmeldungen sind bis zum 09. November 2012 möglich.

www.besmart.info

Naschgarten belegt 2. Platz beim KinderHabenRechte-Preis

Der Naschgarten setzte sich beim diesjährigen KinderHabenRechte-Preis, welcher vom Kinderschutzbund Niedersachsen und dem Land Niedersachsen ausgelobt wird, gegen 34 Mitbewerberinnen und -bewerber durch. Mit dem Preis unter dem diesjährigen Motto „Uns geht's gut!“ wurden Initiativen und Projekte ausgezeichnet, die sich herausragend für das Recht von Kindern auf Gesundheit einsetzen. Der Preis wird am 16. November 2012 von der niedersächsischen Sozialministerin Aygül Özkan in Hannover übergeben.

www.naschgarten.com

[nach oben](#)

2. Veranstaltungen der LVG & AFS

Landeskonzferenz Niedersachsen zum Europäischen Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012

13. November 2012, Oldenburg

Ziel des Europäischen Jahres 2012 ist es, die Schaffung einer Kultur des aktiven Alterns in Europa zu erleichtern, deren Grundlage eine Gesellschaft für alle Altersgruppen bildet. Die Landeskonzferenz Niedersachsen soll die Möglichkeit bieten, das Thema landesweit zu transportieren, die Aktivitäten in Niedersachsen zu diesem Jahr darzustellen sowie ein Resümee zu ziehen und einen Ausblick zu bieten.

www.gesundheit-nds.de/CMS/veranstaltungen/238-landeskonzferenz-niedersachsen

Pflege-Neuausrichtungsgesetz – Ein Durchbruch für die Versorgung von Menschen mit einer Demenz?

15. November 2012, Hannover

Die wesentlichen Vorschriften des Pflege-Neuausrichtungsgesetzes (PNG) sollen voraussichtlich am 01. Januar 2013 in Kraft treten. Die als Vorgriff auf die Umsetzung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs gedachten Regelungen sind mit dem Ziel verknüpft, die häusliche Versorgung gerade von Menschen mit demenziellen Erkrankungen bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

www.gesundheit-nds.de/CMS/veranstaltungen/235-pflege-neuausrichtungsgesetz

Besser als befürchtet? – Die HPV-Impfung auf dem Prüfstand

19. November 2012, Berlin

Die Impfung gegen humane Papillomviren, die zu Gebärmutterhalskrebs führen können, kurz HPV-Impfung genannt, wurde 2006 erstmalig zugelassen. Die Fachtagung bilanziert die bisherigen Erfahrungen und internationalen Studienergebnisse zu Nutzen und Wirksamkeit der Impfung und stellt die sich daraus ergebenden wissenschaftlichen und gesundheitspolitischen Herausforderungen zur Diskussion.

www.gesundheit-nds.de/CMS/veranstaltungen/233-besser-als-befuerchtet

Miteinander, füreinander. Familienorientierte Selbsthilfe in Niedersachsen

20. November 2012, Hannover

Familienorientierte Selbsthilfe sieht sowohl erkrankte Menschen als auch deren Angehörige als Betroffene einer Erkrankung. Beide Seiten spielen im familiären System eine wichtige Rolle. Mit der Tagung sollen anhand guter Beispiele und im Austausch zwischen den an der Umsetzung von Selbsthilfe beteiligten Akteurinnen und Akteuren Impulse zur (Weiter-) Entwicklung familienorientierter Angebote vermittelt werden.

www.gesundheit-nds.de/CMS/veranstaltungen/236-miteinander-fueeinander

2. Niedersächsischer Gesundheitspreis – Preisverleihung

21. November 2012, Hannover

Wie können Patientinnen und Patienten gezielter in die Behandlung einbezogen werden? Welche technischen Potenziale sind für die gesundheitliche Versorgung und ein selbstständiges Leben im Alter nutzbar? Wie kann der Prozess des gesunden Älterwerdens unterstützt werden? Zu all diesen Fragen gibt es in Niedersachsen bereits viele Antworten. Auch in 2012 werden innovative Ansätze zur Entwicklung der gesundheitlichen Versorgung und Gesundheitsförderung mit dem Niedersächsischen Gesundheitspreis prämiert.

www.gesundheit-nds.de/CMS/veranstaltungen/243-2ter-nds-gesundheitspreis

Schöne neue Arbeitswelt? – Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz fördern

26. November 2012, Hannover

Mehr als die Hälfte der berufstätigen Menschen in Europa erleben nach einer Untersuchung der Europäischen Agentur für Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit negativen Stress am Arbeitsplatz. Krankheitsbedingte Fehlzeiten und Frühberentungen aufgrund psychischer Störungen sind in den letzten Jahren deutlich angestiegen, die damit verbundenen Kosten belaufen sich pro Jahr auf Beträge im zweistelligen Milliardenbereich.

www.gesundheit-nds.de/CMS/veranstaltungen/240-schoene-neue-arbeitswelt

XXII. Niedersächsische Suchtkonferenz

SUCHT ZUHAUSE? Familien und Sucht – Problemlagen und Handlungsmöglichkeiten

28. November 2012, Hannover

Suchterkrankungen sind kein Phänomen von alleinlebenden oder kinderlosen Personen. Sucht macht vor Familien keinen Halt. Jedes siebte Kind unter 18 Jahren wächst in Deutschland in einer suchtbelasteten Familie auf. Die XXII. Niedersächsische Suchtkonferenz wird das Spannungsfeld Sucht und Familie mit seinen Problemlagen und Handlungsmöglichkeiten beleuchten. Sowohl Ergebnisse der Wissenschaft als auch Beispiele aus der Praxis geben einen Einblick in aktuelle Erkenntnisse und die Arbeit mit suchtbelasteten Familien.

www.gesundheit-nds.de/CMS/veranstaltungen/242-xxii-nds-suchtkonferenz

[nach oben](#)

3. Veranstaltungen anderer Organisationen

Gesund und aktiv älter werden – Strategien für Deutschland und Europa

12. November 2012, Köln

Der 5. gemeinsame Präventionskongress des Bundesministeriums für Gesundheit und der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e. V. soll zum Ende des Europäischen Jahres für Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012 einen Überblick über nationale Strategien und Programme zur Gestaltung des demografischen Wandels sowie des gesunden und aktiven Alter(n)s geben.

www.bvpraevention.de/cms/index.asp?inst=bvpg&snr=8950

Gesundheit „Unternehmen“ – 2. Deutsch-Niederländischer Kongress für betriebliches Gesundheitsmanagement

14. November 2012, Meppen

Die Handwerkskammer Osnabrück-Emsland, der Kreissportbund Emsland e. V. und der Niederländische Projektpartner SportDrenthe veranstalten den zweiten Kongress im Rahmen der Projekte Fit for Business, Generationen Erfahrung – Chance 50plus und dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Verbundprojekt HandD/I. Neben Vorträgen und Praxisbeispielen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Handwerk besteht die Möglichkeit gesundheitsbezogene Maßnahmen aktiv kennen zu lernen.

www.fitforbusiness-edr.de/kongress/

Bedarfsanalyse als fachliche Herausforderung für die Praxis:

Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention

21. November 2012, Hannover

Die Fachtagung des Niedersächsischen Landesamts für Soziales, Jugend und Familie, der

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen und des Landespräventionsrates Niedersachsen will dafür sensibilisieren wesentliche Erkenntnisse der Präventionsforschung im Bereich kommunaler Alkoholprävention in die Arbeit vor Ort einfließen zu lassen.

tiny.cc/kj4pmw

Gesunde Netzwerke und Präventionsketten – kommunale Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche in sozial benachteiligten Lebenslagen

21. November 2012, Mainz

Der diesjährige landesweite Fachtag des Regionalen Knotens Rheinland-Pfalz wird organisiert von der Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz e. V. und beschäftigt sich mit unterschiedlichen Möglichkeiten struktureller Vernetzung auf kommunaler Ebene. Ziel ist es, die Angebote zur Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche in sozial benachteiligten Lebenslagen zu verbessern.

tiny.cc/1k4pmw

Wie geht´s? Gemeinsam zum gesunden Stadtteil

29. November 2012, Flensburg

Die Fachtagung des Regionalen Knotens wird organisiert von der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e. V., dem 3 G e. V., der Universität Flensburg sowie von den Gesundheitsdiensten der Stadt Flensburg. Neben Denkanstößen und Impulsen aus der aktuellen Diskussion gibt es im Rahmen der Fachtagung Raum, sich auszutauschen und am praktischen Beispiel des Projektes NeustadtGesund einen Schritt „gemeinsam zum gesunden Stadtteil“ zu gehen.

lvgfsh.de/gesundheitsfoerderung/startseite.php

(K)eine Frage des Alters

30. November 2012, Güstrow

Die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern veranstaltet in Kooperation mit dem Landesseniorenbeirat die zweite Fachtagung zum Thema gesund und aktiv älter werden.

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus der Seniorenarbeit sowie Entscheidungsträgerinnen und -träger der Kommunen können sich in Vorträgen und Workshops zu verschiedenen Themen informieren und Erfahrungen austauschen. Neben unterschiedlichen Aspekten der psychosozialen Gesundheit wird auch die Thematik Ernährung im Alter eine Rolle spielen.

tiny.cc/oigzmw

Preisverleihung Deutscher Präventionspreis

06. Dezember 2012, Berlin

„Wasser, Seife, Handtuch her, Händewaschen ist nicht schwer“ – so lautet das Motto des diesjährigen Deutschen Präventionspreises, den das Bundesministerium für Gesundheit und die Bundeszentrale

für gesundheitliche Aufklärung gemeinsam mit dem Institut für Hygiene und öffentliche Gesundheit des Universitätsklinikums Bonn ausloben. Am 06. Dezember 2012 werden die besten Beiträge in Berlin ausgezeichnet und der Öffentlichkeit vorgestellt.

www.deutscher-praeventionspreis.de

Peer to Peer – Medienpädagogik und Gewaltprävention mit Jugendlichen

06. Dezember 2012, Hannover

Die Jahrestagung der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen thematisiert zum einen Grundlagen und Rahmenbedingungen von Peer-to-Peer-Ansätzen sowie Erfahrungen aus Projekten, die Peer-Arbeit für Medienpädagogik und Gewaltprävention implementiert haben.

www.jugendschutz-niedersachsen.de/gewalt/cyber-mobbing-und-peer-arbeit

afgis-Workshop "Gesundheit als Applikation: Medical Apps in der Diskussion"

07. Dezember 2012, Hannover

mHealth-Applikationen (kurz: mHealth-Apps) umfassen die Gesundheitserziehung genauso wie Diagnostik, medizinische Behandlung oder Verlaufsbeobachtung von Erkrankungen. Der Workshop des Aktionsforums Gesundheitsinformationssystem (afgis) befasst sich mit Chancen und Grenzen des Einsatzes von mHealth-Apps.

www.afgis.de/events/afgis-workshop-gesundheit-als-applikation-medical-apps-in-der-diskussion-und-mitgliederversammlung

Abschlussveranstaltung Europäisches Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012 – Bilanz und Ausblick

10. Dezember 2012, Berlin

Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend organisieren die BAGSO und die Forschungsgesellschaft für Gerontologie e. V. die Abschlussveranstaltung zum Europäischen Jahr. Im Zentrum der Tagung stehen Bilanz und Ausblick aus Sicht der 45 vom Ministerium geförderten Projekte, der Zivilgesellschaft, der europäischen Ebene und der Bundesregierung. Fachleute aus Wissenschaft, Praxis und aus der Politik sowie von Interessenvertretungen werden ihr Fazit ziehen und Herausforderungen für die Zukunft benennen.

www.ej2012.de

[nach oben](#)

4. Ausschreibung von Wettbewerben

Schreibwettbewerb „Wir – und unser Projekt!“

Die Zeitschrift Dr. med. Mabuse lädt ein zu einem Schreibwettbewerb zum Thema: Wir – und unser Projekt! Das können vielfältige Projekte sein, die einen Beitrag leisten das Gesundheitswesen zu verbessern. Die Redaktion interessiert sich besonders für die Fragen: Mit welchen Schwierigkeiten gilt es, fertig zu werden? Welche Hoffnungen verbinden Sie mit dem Vorhaben? Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2012.

www.mabuse-verlag.de/Zeitschrift-Dr-med-Mabuse/News/

6. Bundeswettbewerb zur Kommunalen Suchtprävention

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung schreibt den 6. Bundeswettbewerb Vorbildliche Strategien kommunaler Suchtprävention aus. Gesucht werden Städte, Kreise und Gemeinden, die mit ihren Aktivitäten zur Alkoholprävention im öffentlichen Raum ein besonders gutes Beispiel für andere Kommunen geben. Wettbewerbsbeiträge können bis zum 14. Januar 2013 eingereicht werden.

kommunale-suchtpraevention.de

IN FORM macht Schule – Wettbewerbe für Lehrende, Schüler und Schülerinnen

Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung (IN FORM) ruft zu mehreren Vorlesungen und Wettbewerben zum Thema: gesunde Ernährung in der Schule und zuhause auf. Bei gleich drei Wettbewerben können Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sowie ganze Schulen Preise gewinnen. Die Aktionen laufen von Oktober 2012 bis März 2013.

tiny.cc/q874mw

[nach oben](#)

5. Aus der Politik

World Health Summit

Unter dem Motto „Gesundheitsforschung und nachhaltige Entwicklung“ fand vom 22. bis 24. Oktober 2012 in Berlin der World Health Summit statt. Rund 1.000 internationale Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft diskutierten über die größten Herausforderungen für die Globale Gesundheit. Über die Website des Summit können Diskussionen und Ergebnisse mitverfolgt werden.

www.worldhealthsummit.org

Positiv zusammen leben! – Welt-Aids-Tag-Kampagne 2012

Gesundheitsminister Daniel Bahr hat in Berlin die neue Kampagne zum Welt-Aids-Tag vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr im Bereich HIV in der Arbeitswelt. Ziel dieser europaweit nationalen Kampagne ist es, Stigmatisierung und Diskriminierung von Menschen mit HIV in unserer Gesellschaft abzubauen. Die Kampagne der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird in Partnerschaft mit dem Bundesministerium für Gesundheit, der Deutschen AIDS-Hilfe und der Deutschen AIDS-Stiftung umgesetzt.

tiny.cc/bb84mw

Gesetzentwurf zur Weiterentwicklung der Krebsfrüherkennung

Ende August beschloss das Bundeskabinett den Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Krebsfrüherkennung und Qualitätssicherung durch klinische Krebsregister. Durch eine einheitliche Datenerhebung soll die Voraussetzung für eine bessere Versorgung Krebserkrankter geschaffen werden. Das Inkrafttreten des Gesetzes ist für das Frühjahr 2013 geplant.

tiny.cc/2c84mw

[nach oben](#)

6. Berichte und Studien

Studie „Starke Kinder – Starke Familie. Wohlbefinden von Kindern in Städten und Gemeinden“

Starke Kinder sind entscheidend für die Zukunftsfähigkeit jeder Gesellschaft. Im Rahmen einer Studie nimmt die Robert Bosch Stiftung daher die Lebensqualität, die Entwicklungschancen sowie die Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe von Kindern in den Fokus und zeigt Möglichkeiten auf, wie deren Lebensbedingungen in Kommunen gefördert und gesamtgesellschaftlich unterstützt werden können.

www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/42079.asp

Sucht im Alter – ein gemeinsames Thema der Sucht- und Altenhilfe

Ergebnisse einer Befragung

Die Hochschule Emden – Leer hat in ihrer Schriftenreihe einen Bericht veröffentlicht, der die aktuelle Situation zum Thema Sucht im Alter darstellt und verdeutlicht, welchen Herausforderungen sich die Sucht- und Altenhilfe zukünftig stellen muss. Die Ergebnisse der Befragung von Mitarbeitenden sowie Schülerinnen und Schülern dieses Fachgebietes dienen als Ausgangsgrößen für das Bundesmodellprojekt „NASIA – Niedrigschwellige Angebote bei Substanzgebrauch im Alter“.

www.suchtberatungsstelle.de/beratung/nasia-fuer-aeltere.html

iga-Fakten 3: Gesund leben – auch am Arbeitsplatz

Was einen gesunden Lebensstil charakterisiert, wissen die Meisten. Dieses Wissen wird jedoch im Alltag oftmals nicht umgesetzt. Ein ungesunder Lebensstil kann nicht nur zu individuellem Leid führen, sondern zieht u. a. auf Grund der Zunahme von Zivilisationskrankheiten auch arbeitsmarktpolitische und finanzielle Konsequenzen nach sich. Die Initiative Arbeit und Gesundheit (iga) hat deswegen einen Bericht veröffentlicht, in dem die Lebensstilfaktoren beschrieben und Möglichkeiten der Prävention in der Arbeitswelt aufgezeigt werden.

www.iga-info.de/veroeffentlichungen/iga-fakten.html

LEBEN IN EUROPA 2011

Die deutsche Befragung im Rahmen der europaweit durchgeführten Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (European Union Statistics on Income and Living Conditions) widmet sich neben den verschiedenen Bestandteilen des Einkommens weiteren wichtigen Lebensbereiche wie etwa die Wohnsituation oder die Gesundheit. Für LEBEN IN EUROPA werden jedes Jahr in Deutschland rund 14.000 Haushalte befragt.

tinyurl.com/c2ee8m5

[nach oben](#)

7. Broschüren / Informationsmaterial

Materialien zum IQWiG-Patiententag 2012

Der IQWiG-Patiententag 2012 ging der Frage nach, wie man nützliches Medizin-Wissen von überflüssiger oder unzuverlässiger Information unterscheiden kann. Auf der Website sind Materialien und Vorträge zum Download verfügbar.

tinyurl.com/9nwyo8k

Dokumentation des 79. Deutschen Fürsorgetages veröffentlicht

Unter dem Motto „Ohne Bildung keine Teilhabe - Von der Kindheit bis ins hohe Alter“ fand auf Einladung des Landes Niedersachsen und der Landeshauptstadt Hannover vom 08. bis 10. Mai 2012 der 79.

Deutsche Fürsorgetag in Hannover statt. Die Dokumentation der Redebeiträge, Workshops und Fachvorträge wurde nun veröffentlicht.

tinyurl.com/9rkmo5a

Abschlussbericht zum Projekt PflegeWert liegt vor

Das Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung e. V. hat gemeinsam mit dem Aachener Forschungs- und Beratungs-Institut Mensch-Arbeit-Technik den Abschlussbericht des Projektes PflegeWert vorgelegt. Ziel des Projektes war, Möglichkeiten einer wertschätzungsorientierten Arbeit in den Einrichtungen aufzuzeigen und insbesondere auch kleineren Organisationen hilfreiche Materialien an die Hand zu geben.

www.pflegewert.info

Neuaufgabe der ABC Heilmittelrichtlinie

Die neu aufgelegte Broschüre des Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. soll Patientinnen und Patienten sowie Therapeutinnen und Therapeuten leicht verständlich die Begrifflichkeiten und Verordnungen der Heilmittelrichtlinie erläutern. In fünf Kapiteln gibt es eine alphabetische Auflistung und Erläuterung von Begriffen der Heilmittelversorgung, Gesetzestexte der Heilmittelrichtlinie, Auszüge aus

dem Heilmittelkatalog und die Erläuterung der Heilmittelbegriffe sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um die Heilmittelrichtlinie.

www.bsk-ev.org/1025/publikationen/

Informationsmaterial zu Suchtmitteln im Alter

Die Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen stellt auf ihrer Website Informationsmaterialien zum Thema Sucht im Alter zur Verfügung, die im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration erstellt wurden. Neben Fakten und Empfehlungen zu den Themen Alkohol und Medikamente, stehen auch ein Fragebogen sowie eine Medikamentenplan-Vorlage zum Download bereit.

nls-online.de/home/index.php?option=com_docman&task=cat_view&gid=81&Itemid=69

[nach oben](#)

8. Medien

„Jedes Alter zählt“ – Demografiestrategie der Bundesregierung

Das Bundesministerium für Inneres hat eine neue Website zum Thema Demografiestrategie.

Die Demografiestrategie formuliert für sechs Handlungsfelder konkrete Ziele und zeigt Maßnahmen zu deren Verwirklichung auf. Neben Maßnahmen des Bundes sind auch Vorschläge enthalten, die nur gemeinsam mit den Ländern und Kommunen, Verbänden, Sozialpartnerinnen und -partnern sowie anderen Akteurinnen und Akteuren der Zivilgesellschaft zu realisieren sind.

tiny.cc/nm84mw

Wege zur Qualität der Gesundheitsförderung

Die IN FORM Website wurde durch die Rubrik „Wege zur Qualität“ im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung erweitert. Die Seite bietet noch Unerfahrenen, Projektverantwortlichen, Geldgeberinnen und Geldgebern sowie allen anderen Interessierten Hilfestellung im Bereich Qualitätsentwicklung.

tiny.cc/4n84mw

Online-Portal zu attraktiver Arbeit in der Pflege

Ein Online-Portal mit Beispielen dazu, wie sich Pflege in der Klinik organisieren lässt, hat das Bundesministerium für Gesundheit bei einer Fachtagung in Berlin vorgestellt. Krankenhäuser finden hier Anregungen für eine mitarbeiterorientierte Aufgaben- und Arbeitsorganisation anhand einer Sammlung von Best-Practice-Beispielen.

www.pflege-krankenhaus.de

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie einfach eine E-Mail über die "Antworten"-Funktion Ihres E-Mailprogrammes zurück mit dem Betreff: Bitte aus dem Verteiler löschen. Die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. verpflichtet sich, sorgfältig mit Ihren Daten umzugehen und diese nicht an Dritte weiterzugeben.

IMPRESSUM

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Fenskeweg 2

30165 Hannover

Tel.: 05 11/3 50 00 52, Fax: 05 11/3 50 55 95

E-Mail: onlinenews@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de